

Oskar Dietterle
Fritz-Reuter-Straße 9
16227 Eberswalde

Auswertung der Bürgerversammlung am 14.11.2019 in der Clara-Zetkin-Siedlung

An der Versammlung nahmen ungefähr 25 Bürger teil.

Wichtigster Punkt war die Errichtung eines Bürgerhauses für die Siedlung.

Dieses Bürgerhaus sollte eine Kita, einen Saal, Räumlichkeiten für eine Verkaufseinrichtung, eine Arztstation, einen Jugendclub, einen Geldautomaten und Räumlichkeiten für Sportgruppen enthalten. Eltern verlangen einen bezahlbaren Raum für einen Kleinkindertreff, den die Eltern in Eigenregie organisieren wollen.

Wo kann das Bürgerhaus errichtet werden? Dafür gab es zunächst verschiedene Vorschläge, die diskutiert wurden:

Standort Freiwillige Feuerwehr – einhellig abgelehnt, weil zu großer Aufwand und zu wenig Platz

Standort alter Kindergarten – zu klein, kein Platz für einen Spielplatz, Beeinträchtigung der Nachbarschaft

Standort Aue – die meisten Bürger möchten die Aue nicht bebauen, sondern so erhalten, wie sie ist.

Standort Jugenddorf – gehört nicht der Stadt

Standort Sportlerheim am Sportplatz – der Sportverein würde das Areal gern abgeben, das alte Gebäude könnte abgerissen und durch ein neues ersetzt werden.

Weitere Wünsche:

Bäckerwagen, aber günstigere Öffnungszeiten oder neuen Bäcker gewinnen

Arztstation, 2x wöchentlich

Geldautomat

Bessere Busverbindung nach Eberswalde – zurzeit zu umständlich und lange Fahrzeit. Vorschlag:

Pendelverkehr Siedlung – Kleiner Stern, somit Anschluss an Obus

Weitere Radwege: Siedlung – Lichterfelde und Siedlung Finowfurt

Kostenlose Laubsäcke und Abfuhr für Laub der Straßenbäume

Graben hinter dem Ligusterweg: nach der Beräumung Aushub beseitigen und Weg mähen. Anwohner bezahlen schließlich dafür.

Straße Zum Oder-Havel-Kanal: bei Regen große und tiefe Pfützen, unterschiedliche Zuständigkeiten für Haupt- und Nebenstraßen. Straßen einebnen und Sickermöglichkeiten schaffen, auch für Wasser, das von Karlshöhe herunterläuft.

Straßenbeleuchtung vom Sportplatz bis zur Beethovenstraße schaffen

Anfrage eines Bürgers zur Bebauung in der Biesenthaler Straße 2:

Wer ist Bauherr, was soll gebaut werden, wo kann man das Projekt einsehen, wie werden Anwohner gegen Schäden an Gebäuden und Lärm und Schmutz geschützt?